



Sammlung Theaterzettel

Margarethe

Gounod, Charles

1891-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 3. April 1891.

56. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel des Fräulein Felicia Kaschotka von Warschau.

Margarethe.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré
Musik von Ch. Gounod.

Doctor Faust	Herr Mittelhauser.
Mephistopheles	Herr Livermann.
Margarethe	***
Balentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Knapp.
Marthe Schwertlein, Margarethen's Nachbarin	Frau Seubert.
Siebel,	Frau Sorger.
Brander, } Studenten	Herr Starke I.
Erster,	Herr Peters.
Zweiter,	Herr Grahl.
Dritter,	Herr Schilling.
Vierter,	Herr Wenjauner.

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel.
Im 2. Akt: **Walzer.**

*** **Margarethe** Frä. Felicia Kaschotka als zweites Debut. ?

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Krant: Frä. Mohor, Herr Kollet. Beurlaubt: Herr Dr. Bassermann.

Hohe Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Reserveloge dritten Rangs	M. 1.50 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs 2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 5. u. 6. Reihe	" 4.50 "	Gallerie	" —.50 "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs	" 3.50 "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	" 3.50 "
Stehplätze in dem Parquet	" 2.50 "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	" 2.50 "
Parterre	" 2.— "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	" 2.50 "
Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	" 2.— "	Logen dritten Rangs, Rückplatz	" 1.50 "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Samstag, den 4. April 1891. 31. Vorstellung im Abonnement C.

Hafemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Adolj L'Arronge.

Anfang 7 Uhr.